

**Zeitschrift:** Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift  
**Band:** 3 (1899)  
**Heft:** 25  
  
**Artikel:** Der Sonnenblick  
**Autor:** Zimmermann, A.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-575966>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

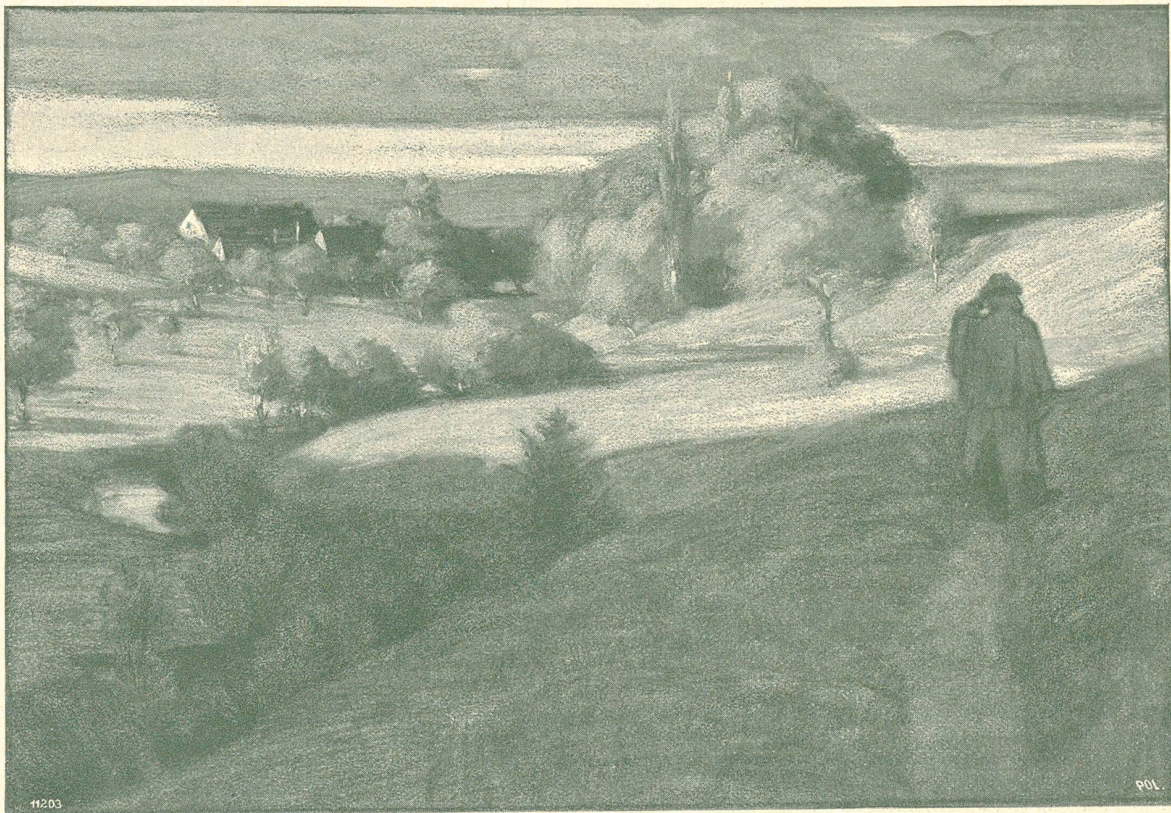
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Der Sonnenblick.

Grau in grau zerfließt die Welt!  
 Ueber wald'gen Höhenzügen  
 Träg des Nebels Schleier fliegen,  
 Und ein kalter Regenschauer  
 Hüllt in Weinen und in Trauer  
 Berg und Thal und Wald und feld.

Da — ein Augenblickchen nur —  
 Blißt durch Wolkenflor — o Wonne! —  
 Himmelblau und warme Sonne;  
 Küßt die Tannen, grüßt die Matten,  
 Scheucht für kurze Zeit die Schatten,  
 Und durch Thränen lacht die Flur!

Ueber ein vergrämt Gesicht,  
 Drinn sich dunkle Augen feuchten,  
 Also huscht mit mildem Leuchten  
 Und mit liebevollem Walten  
 Glättend seine Kummerfalten,  
 Warm der Freude göttlich Licht!

Dr. A. Zimmermann, Versifon.